WTV VEREINSNACHRICHTEN

WELSER WTV TURNVEREIN 1862

ZVR-Zahl: 219799218 Pbb Folge 17/2016 „GZ02Z031166M“
Erscheinungsort Wels, Verlagspostamt 4600

Jenny's GASTRO

Ob winterlich, gemütlich, sommerlich, festlich, wir richten gerne Ihr Fest, Ihre Firmenfeier oder Vortragsveranstaltung aus. Unsere gastronomische Erfahrung kann viele Wünsche an die traditionelle und moderne österreichische Küche erfüllen, wir sind mit der internationalen Küche bestens vertraut und servieren Ihnen gerne philippinische Köstlichkeiten. Zu besonderen Anlässen wie zu unserer Gastgarteneröffnung überraschen wir unsere Gäste mit besonderen Schmankerln.

Wir lieben es, das JENNY'S zu sein.

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag
9:00 bis 12:00 Uhr und ab 15:00 Uhr

Freitag
ab 15:00 Uhr

Es werden motivierte Mitarbeiter gesucht.
mailto: tatianacanay@gmail.com
Tel.: 0699/11797374

IMPRESSUM
Herausgeber: Welser Turnverein 1862, 4600 Wels, Volksgartenstr. 17, Telefon 07242 / 64262, sekretariat@welser-turnverein.at, www.wtv1862.at; Redaktion: Angela Rebhandl, Clementine Brall, Layout/Grafik: Sabine Bellar, Clementine Brall, Titelbild: Norbert Rudy

Gute Manieren, gutes Benehmen, gute Regeln

Liebes WTV-Mitglied!
Wie schön ist es, wenn man in den Genuss einer höflichen Geste kommt oder rücksichtsvolles Benehmen erlebt. Es ist meistens eine kleine, fast flüchtige Aufmerksamkeit, welche Vorsicht, Rücksicht, Umsicht oder Nachsicht ausdrückt und unser Herz erwärmt. Wir fühlen uns in diesen Momenten besonders wert geschätzt und das Leben fühlt sich leicht an! Wir möchten Dich einladen, bei unserer Aktion „Gute Manieren und Gutes Benehmen" mitzumachen. Es handelt sich um einige Regeln, die bei Beachtung und Einhalten unser Miteinander noch angenehmer werden lassen.
Hausbrauch: Wir ersuchen Sie / dich, den Verzehr von jeglichen Speisen, auch Gebäck, auf das Foyer der Alten Halle bzw. auf das Vereinslokal zu beschränken.
Die Spiegel in den Gym-Sälen 2 & 3 bitte nicht grundlos berühren. Blumenstöcke bitte frei von Mist halten. Alle Gym Säle nur mit Hallenschuhen betreten! Tennisschuhe bitte draußen ausziehen.
Straßenschuhe oder Jacken bitte in den Umkleiden ablegen, diese können auch in den Taschen in die Gym-Säle mitgenommen werden. Alle Flächen außerhalb der Gym Säle sind Fluchtwege, diese daher unbedingt von persönlichen Gegenständen frei halten (Schuhe!)
Wir ersuchen Euch, alle Trainingsgeräte pfleglich zu behandeln. Diese wurden mit großem finanziellem Aufwand angeschafft und teils sehr empfindlich, bitte legt alles Turngerät sachgerecht zurück.
Jalousien: Schalter bitte nur durch das Trainerpersonal betätigen lassen. Es kommt immer wieder zu vermeidbaren Schäden und kostspieligen Reparaturen durch unsachgemäße Bedienung.
Beim Zusperren der Fenster in den Gym Sälen 2 & 3 die Riegel nach oben drehen.
Wir praktizieren Mülltrennung - bitte mach auch du mit!
Apropos Hygiene: Aufgrund des intensiven Gebrauches der Trainingsmatten ersuchen wir um Verwendung eines Handtuches bei starkem Schwitzen.
Parkplatz: Den Ausfahrtschranken bitte nur einzeln passieren. Beim Durchfahren von mehreren PKW wird das Zählsystem gestört, sodass der Einfahrtschranken nicht mehr öffnet, obwohl Parkboxen frei sind. Wir verzichten an dieser Stelle auf die Beschreibung von in die Halle stürmenden Mitgliedern, die beim Einfahrtschranken warten müssen und die Trainingseinheit beginnt in einer Minute…
Die Einfahrt zum Parkplatz ist keine Haltebucht und kein Wendeplatz, das Zählsystem rechnet jedes Heben des Schrankens als eine Parkplatzvergabe.
Bitte halte die Fluchtwege auf dem Parkgelände frei und parke Deinen PKW nur zwischen zwei Linien und ausschließlich auf weiß gekennzeichneten Flächen. Bei Parken auf nicht gekennzeichneten Flächen geht die Haftung in Bezug auf alle damit verbundenen Risiken, Unwägbarkeiten und Folgen auf den Fahrzeughalter über.
Danke, wir freuen uns, wenn Du dich dieser Initiative für einen freundlichen, höflichen, charmanten und fürsorglichen Umgang miteinander anschließt.

Liebe Mitglieder, Freunde und Gönner des Welser Turnverein 1862

Unser Schauturnen im Dezember 2016 ist „Schnee von gestern“, mir selber allerdings leider noch zu gut in Erinnerung. Wenige Schritte auf der Bühne während der Trainernummer und zack – aus war es mit der Bewegung… Meine Knieverletzung mit anschließender Operation hat mich seither ziemlich ausgebremst – zumindest was meine Trainingsstunden betrifft. Riesenglück hatte ich – sozialen Netzwerken sei Dank – dass mein Aufruf zur Trainersuche für Vertretung meiner – doch sechs Einheiten pro Woche – schnell Erfolg hatte.
Mittlerweile hat sich alles gut eingespielt und ich freue mich, dass sich in unserem Team wieder neue Trainerinnen finden.
In der Frühjahrausgabe unserer Vereinsnachrichten findet ihr einen Rückblick und auch eine Vorschau zu unseren vielen Veranstaltungen.
Erstmalig unter neuer Leitung ging am Sonntag, 19. März 2017 der 26. Int. Welser Sparkasse OÖ Halbmarathon über die Bühne.
Eva Kroboth und Barbara Trilsam haben ein großartiges Event durchgeführt - unterstützt von vielen ehrenamtlichen Helfern und Helferinnen.
Das 45. Speedo Meeting steht von 3 bis 4. Juni 2017 am Programm und unser Mario Peneder ist wie üblich schon seit langem in vollstem Vorbereitungseinsatz. Sonnenwende feiern wir am Samstag, 24. Juni 2017. und am Freitag, 30. Juni präsentieren sich unsere Tänzerinnen und Tänzer unter der Leitung von Susi Wilzek beim diesjährigen Tanzabend.
Neben vielen Turnwettkämpfen, die von März bis Mai 2017 stattfinden, nicht auf die Anmeldung für das alljährliche WTV Sommerlager in Laussa/OÖ vom 30. Juli bis 4. August 2017 vergessen – ein Pflichttermin für viele!
Ein rundes Jubiläum steht auch schon wieder an – der Umbau der alten Turnhalle im Jahr 1997 jährt sich bereits zum 20 Mal und wir werden uns diesbezüglich zum Saisonstart im Herbst 2017 einiges einfallen lassen.
Herzlich lade ich alle zu unserer Generalversammlung am Freitag, 21. April 2017 ein.
Weitere Informationen dazu sind in dieser Ausgabe nachzulesen. Ich wünsche allen sportlich aktiven Mitgliedern weiterhin viel Freude in den von ihnen gewählten Trainingseinheiten und all jenen, die uns einfach als Freunde/Gäste/Zuseher besuchen, gute Unterhaltung bei uns im Welser Turnverein.
Einen herzlichen Dank an alle unsere Sponsoren und an die Stadt Wels!

Eure Angela Rebhandl,
Obfrau Welser Turnverein 1862

Die eww-Gruppe ist Partner der Jugend

Über ein großzügiges Sponsoring im Rahmen der Nachwuchsförderung freuten sich die Kunstturnerinnen und Kunstturner samt Trainerstab des Welser Turnvereins. Überreicht wurden wunderschöne Trainingsjacken von Vorstandssprecher Mag. Florian Niedersüß MBA und dem technischen Vorstand Ing. Wolfgang Nöstlinger MSc MBA der eww-Gruppe. Foto: privat

Zwei Koryphäen für das Wohl

Unterschiedliche Persönlichkeiten mit derselben Mission: Andrea und Jutta sind Experten für das Eltern-Kind-Turnen.

Sie sind beide ihr ganzes Berufsleben über in weitreichendem Umfang in der Körperschulung tätig, jede in ganzheitlicher Ausrichtung mit verschiedenen Schwerpunkten. Gemeinsam stellen sie seit vielen Jahren die Abteilung Eltern-Kind-Turnen im Welser Turnverein dar, Andrea Engleitner führt seit 20 Jahren Eltern-Kind-Kurse durch und hat diese Abteilung im WTV maßgeblich aufgebaut und geprägt, Jutta Zauner fand vor neun Jahren zum Turnverein und leitet im WTV Kurse für Kinder im Alter ab 18 Monaten bis 6 Jahre.

Beide Pädagoginnen sind auch selbst Mutter, bewandert also im Kinderland.

Red.: Bevor wir uns eurer Arbeit im Eltern-Kind-Turnen und Kinderturnen im WTV widmen, würden wir gerne erfahren, was Ihr beruflich sonst noch so macht.

Andrea: Ich bin diplomierte Tanzpädagogin und Gymnastiklehrerin und unterrichte seit 25 Jahren im Hauptberuf am Landesmusikschulwerk und bin derzeit tätig an den Landesmusikschulen Wels und Gunskirchen.

Ich unterrichte Kinder ab dem vierten Lebensjahr bis zum Erwachsenenalter in den Fächern Kreativer Kindertanz, Ballett, Steptanz, Jazztanz, Hip-Hop und Modern Dance.

Jutta: Ich bin Diplom-Sportlehrerin und arbeite freiberuflich für Vereine und Schulen, gebe Rücken- und Kräftigungsstunden. Ich arbeite im Wasser für die Schwimmakademie und vorwiegend Schulschwimmen für das Volksschulalter, Schwimmen für beeinträchtigte Menschen und Kinder-Nichtschwimmer-Kurse. Für Volksschulkinder führe ich Kletterkurse durch. Mir macht mein Beruf so viel Spaß, weil er breit gefächert ist und ich Menschen von eineinhalb bis 90 bewege.

Red.: Alleine beim Zusehen in Euren Kursen ist man verzaubert von dem Zusammenspiel von Kinderliedern und Bewegung. Diese besondere Stimmung entsteht ja nicht von selbst, sondern ist das Ergebnis von Ausbildungen, Überlegungen, Eurer enormen Erfahrung und natürlich auch von Fingerspitzengefühl. Ihr habt die verantwortungsvolle Aufgabe, Kinder in ihrer ganzen Unschuld zu begegnen und sie gemeinsam mit dem sie begleitenden Elternteil an vielfältige Bewegungserfahrungen heran zu führen. Welches Konzept liegt dem EKT zugrunde? Gibt es Ziele, die angestrebt werden? Kann man im EKT überhaupt von Zielen und Methoden sprechen oder ordnet sich das ganze Geschehen der Ganzheitlichkeit und dem Wohlfühlfaktor unter? Was ist Euch wichtig?

Jutta und Andrea im Wechsel: Es gibt solche Konzepte. Gerade in dem Alter geht es vom Einfachen zum Schwierigen, es sollen die grundmotorischen Fertigkeiten erlernt werden, das fängt an beim Krabbeln, Springen, Laufen, Rollen, Klettern, Balancieren und Schwingen. Diese Bewegungen lassen wir beim Aufwärmen einfließen. Es werden Gerätelandschaften so konzipiert, dass diese motorischen Grundfertigkeit geübt werden können, verpackt in verschiedenen Themen, z.B. die Jahreszeiten, Zirkus, Tiere, Weihnachten. Es gibt auch immer eine Station, an der die Feinmotorik trainiert wird, beispielsweise mit Tischtennisbällen oder Natur- oder Alltagsmaterialien wie Joghurtbechern, Zeitungen oder Wäscheklammern. Das ist Kinderturnen mit allen Sinnen. Wir verwenden immer Musik, das ist ganz wichtig. Musik gehört dazu, beim Aufwärmen oder zum Schluss.

Red.: Was kann man als Kursleitung in einer Eltern-Kind-Turnstunde falsch machen?

Jutta: Du kannst die Kinder überfordern oder unterfordern. Es muss dir schon sehr bewusst sein, dass es eine sehr sensible Arbeit ist, bei der es im Bewusstsein sein muss, dass Eltern und Kind ein Team sind. Und dass es ein Miteinander ist.

Red.: Gibt es manchmal kritische Momente beim EKT?

Andrea: Ja, wenn das Miteinander Eltern-Kind nicht funktioniert. Wenn die Spielregeln, und das sind nicht viele, nicht eingehalten werden, dann wird es gefährlich.

Red.: Wann gehen bei Euch die Nerven durch?

Andrea: Nie! Weil, dann darf ich den Job nicht machen. Aber wenn es genug ist, ist es genug und dann werde ich auch direkt.

Jutta: Je ärger es ist, umso ruhiger werde ich. Die Nerven gehen mir nur durch, wenn mich meine eigenen Kinder an die Grenzen bringen.

Red.: Welche Fähigkeit und Kompetenz steht über allem, wenn man so kleinen Kindern im Beisein ihrer Eltern etwas vermitteln möchte?

Jutta und Andrea: Einfühlungsvermögen, eine gute Wahrnehmung, Spontanität, Flexibilität und das Erkennen, was gerade passt.

Red.: Oder vermitteln eigentlich die Eltern, wer wird eigentlich in der Stunde von

der Kinder im Welser Turnverein 1862

Euch angesprochen? Lernen auch die Eltern in einer solchen Turnstunde?
Jutta: Schon beides, die Eltern lernen auch in dieser Stunde.
Red.: Das EKT und generell das Kinderturnen ist eine feste Größe in der Kindesentwicklung, etabliert und sehr beliebt. Gesellschaftlicher Wandel: Rollenbilder und Familienstrukturen haben sich verändert. Was hat sich bei den Müttern, Vätern und somit auch bei den Kindern im Laufe der letzten Jahre verändert? Z.B. in ihrem Verhältnis zu einander? Was ist neu und darf begrüßt werden?
Jutta: Das taugt mir schon, dass sich berufstätige Mütter die Zeit nehmen, mit ihren Kindern die Turnstunden zu besuchen. Und dass Mütter mit Babys „im Gepäck“ es auf sich nehmen, dem größeren Kind die Turnstunde weiter zu ermöglichen, ist sehr toll.
Red.: Was ist gleich geblieben? Ist die Mutter immer noch die wichtigere Bezugsperson?
Andrea: Mittlerweile hat sich das schon geändert. Väter, die in Karenz sind, es sind viele Großeltern, die sehr gerne mit den Enkerln turnen gehen.
Red.: Früher war Autorität die Richtlinie in der Kindererziehung. Körperliche Gewalt und verbale Entwertungen waren gesellschaftsfähig. Welches pädagogische und kommunikative Modell entspricht dem aktuellen Zeitgeist? Wie üben heute Eltern Autorität aus?

Sie strahlen alle drei, weil das Turnen einfach alle glücklich macht: Andrea Engleitner, Jutta Zauner und Marie Zauner.

Jutta und Andrea: Konsequenz und Grenzen setzen kommt wieder mehr. Das Non-Plus-Ultra ist das Laissez faire nicht, man tut den Kindern damit nichts Gutes, dass sie die Regeln nicht kennen. Die Regeln gelten ja nicht nur im Turnsaal, sondern auch zuhause oder im Kindergarten. Es gilt der Grundsatz, gefährde nicht dich selbst und keine anderen.
Red.: Wovon ist heute tendenziell Zuviel in der Kindererziehung? Gibt es ein Zuviel an Überwachung, Kontrolle und Sicherheitsdenken und würde man sich aus pädagogischer Sicht mehr Vertrauen in den Instinkt des Kindes wünschen? Gibt es Entwicklungen, die Ihr bedenklich findet?
Jutta: Ich gebe den Kindern die Möglichkeit, dass sie es allein schaffen können. Es ist eine Überbehütung, und es gibt kein Bewusstsein, was ich meinem Kind zutrauen kann. Das ist ein Ziel, dass die Kinder mit den Übungen selbständiger werden und mehr Vertrauen entwickeln und dass die Eltern wissen, was die Kinder können.
Red.: Gibt es auch heute noch einen Gemeinschaftssinn oder ist jeder nur mit sich selbst beschäftigt?
Jutta: Manche schließen hier im Verein Freundschaften fürs Leben, auch die Kinder gehen Jahre einen gemeinsamen Weg und die schätzen das sehr.
Red.: Ist eine Stunde immer so gut, wie man selbst aufgelegt ist?
Jutta: Die Energie, die du vermittelst, überträgt sich an die Gruppe und die spürt, ob du das gern machst.
Red.: Beschreibe dich mit kurzen Worten selbst!
Andrea: Konsequent, herzlich, fröhlich, zielstrebig, aufbrausend, offen für Alles, neugierig
Jutta: Sportlich, abenteuerlustig, offen, interessiert, tiefenentspannt (das hat Andrea gesagt), geduldig, tolerant.

Interview und Fotos: Clementine Brall

rebhandl
Kühlmöbel- und Ladenbau KG
A-4600 Wels, Feldgasse 11
Tel. +43 (0) 72 42 / 47 4 58, Fax DW 32

Steelcase

Best picture: Grete Nöttling will mithelfen und mitreden

So genau kann sie nicht sagen, wie lange sie schon beim Turnverein ist, seit ihrer Kindheit halt. In der Alten Turnhalle wurden althergebrachte Übungen von einer Klavierspielerin begleitet. Es wurde eine Viertelstunde mit Bücken zwischendurch gelaufen, das war das Aufwärmen früher, es wurde mit Holzstäben, Keulen und Stäben geturnt, vergleichbar mit den Flexibars von heute, Händ und Füß‘ zamm, dann kam das Turnen an den Geräten: Ringe, Kasten, Tisch, Stufenbarren, Boden. So habe sie geturnt, bis sie ungefähr 40 war. Und die Bundesturnfeste! Sie hat auch Tennis gespielt. Es habe früher nichts anderes gegeben als den Turnverein. Es habe sich turnerisch viel verändert, heute geht sie dreimal in die Woche in eine Fitnessstunde. „Im Turnverein kenne ich viele Leute, habe Anschluss. Und wenn man mithilft, ist man im Geschehen, wenn man dabei ist und sich nicht abkapselt, gibt das ein gutes Gefühl. Die Neuen, die kommen, gehen nur zur Fitness, kennen das Vereinsleben nicht. Es wäre für viele nett, zu wissen, was es sonst noch so gibt, dass sie zu Veranstaltungen kommen. Es wird von den Neuen wenig in Anspruch genommen.“ Grete half zehn Jahre lang beim Flohmarkt, hilft beim Punschstand, beim Christbaum aufputzen, und bei den Mitgliederkontrollen. Sie hat - Chefsache beim Namen Nöttling! – mit ihrem Mann Walter die Galerien der Trainerprofile neu installiert. „Ich kenne keinen Verein, wo das Angebot durchgehend ist, Du kannst jeden Tag etwas unternehmen. Mir würde das total fehlen, ich vermisse nichts, ich habe Alles. Ich komme immer zum Schauturnen, das ist immer einzigartig, immer wieder eine Steigerung, tolle Ideen, wie man das umsetzt! Zuletzt, mit den Berufen, das war so locker, und die Leistung, die ist jedes Jahr so gut. Dabeisein ist alles, dass man mitreden kann. Ich kann nur kritisieren, wenn ich dabei bin! Turne bis zur Urne.“

WELSER WTV TURNVEREIN 1862

WTV 1862 | Volksgartenstraße 17 | A-4600 Wels ZVR.: 219799218
T: +43 7242 64262 | F: +43 7242 42145 E: sekretariat@welser-turnverein.at W: www.welser-turnverein.at

GENERALVERSAMMLUNG

Liebe Mitglieder!
Werte Freunde und Gönner des **Welser Turnverein 1862**!
Zur kommenden Generalversammlung darf ich Sie/Euch im Namen des Turnrates (Vorstandes) sehr herzlich einladen.

EINLADUNG ZUR GENERALVERSAMMLUNG

Freitag, 21. April 2017
Turnhalle an der Traun, 19.00 Uhr

Tagesordnung:
Turnvorführungen Gerätturnhalle
Begrüßung
Totengedenken
Feststellung der Beschlussfähigkeit
Bericht der Obfrau
Bericht des Turnwarts
Bericht des Kassiers
Bericht der Rechnungsprüfer
Genehmigung Rechnung und Voranschlag
Entlastung des Turnrates
Neuwahlen
Bericht der Obfrau
Ehrungen
Allfälliges
Schlusslied ***Hoamatland***

Anträge zur Generalversammlung sind schriftlich bis spätestens 14. April 2017 einlangend beim Turnrat einzureichen.

Bitte erscheint zahlreich, bestimmt mit Eurer Stimme die Zukunft unseres Vereins und genießt den Abend samt gemütlichem gemeinsamem Ausklang!

Für den Turnrat:
Angela Rebhandl
Obfrau des Welser Turnverein 1862

Ein wunderbarer Abschied

Einen herzerwärmenden Nachmittag nach einem außergewöhnlichen Telefonanruf erlebten an einem Freitagnachmittag im Februar vier Damen aus drei Generationen. Turnvereinsmitglied Hedwig Hedy Nigl hatte sich die WTV Telefonnummer im Telefonbuch herausgesucht und rief im Büro an, um mitzuteilen, dass sie sich vom Turnverein abmelden wolle. Sie sei jetzt 96 Jahre und irgendwann sei es genug. Viele Worte mehr machte sie nicht und so war die Abmeldung ausgemacht. Beeindruckt von diesem Anruf wollten Angela und Clementine die gewissenhafte Turnschwester so ganz ohne eine gebührende Verabschiedung nicht ziehen lassen. Und so war bald ein Treffen mit ihr ausgemacht. Bei Kaffee, Sekt, Punschkrapfen, Canapées und Pariser Spitzen (liebevoll von Angelas Mama Frau Reithner hergerichtet, die Gastgeberin war) entstand eine angeregte Plauderei mit vielen Fragen und Lachen.

Die Augen von Hedy glänzten beim Gute-Nacht-Gruß und ein Wiedersehen mit den Turnschwestern steht am Programm. Mit einem Zwinkern verabschiedeten sich auch die Obfrau und die Sekretärin: So geht Abmeldung!

Obfrau Angela Rebhandl und Hedy Nigl beim Feiern mit einem „lachenden und einem weinenden Auge“.

Wandern - eine sanfte Form des Sports

Bei vielen Sportarten ist mit Latte, Zielband, Punktewertung oder Hundertstelsekundenvorsprung das Ziel erreicht. Hinter all dem liegt viel Mühe, Training, Mut und Selbstüberwindung. Jeder Sport, der diesen Namen verdient, schenkt Werte. Es hat sich herausgestellt, dass das Wandern eine Sportart ist, die Werte am intensivsten bündelt. Da stehen gesundheitlicher Gewinn und Ausdauer neben sozialen Werten der Begegnung und Kameradschaft, Verantwortung, Werte der Naturschönheit, das innere Beglücktsein und Lebensfreude. Das Wandern ist eine sanfte Form des Sports – ruhiges Schreiten und rekordfremde Gelassenheit, das auch Menschen im fortgeschrittenen Alter noch voll erleben können. Im Welser Turnverein wird seit langem regelmäßig gewandert, üblicherweise am zweiten Freitag im Monat.

Die Ankündigung dafür ist an der Infotafel im Foyer der Turnhalle, in den Schaukästen und auf der WTV website zu finden. Alle weiteren Auskünfte bei Siegie Sternbauer unter 0650/4617900.

INSTALLATIONS TECHNIK
Raab u. Schnellinger GmbH
Karl-Wurmb-Straße 6
4600 Wels • Industriegebiet
Tel. 07242/63252-0
office@installationstechnik-wels.at
Wärmepumpen • Sanitär
Pelletsheizung • Solar • Lüftung • Klima

Die Welt der Berufe

600 Aktive Turner, Tänzer und Fitness Sportler des Welser Turnvereins zeigten beim Schauturnen, dass Teamwork in der Welt der Berufe eine tolle Sache ist. Die Putztrupps und der Gerätedienst fegten und räumten die Bühne und wirkten hinter den Kulissen in Rekordzeit für die große Schau der Berufe mit Fabrikarbeiterinnen und Stars, Kellnern, Minenarbeitern und Berufssportlern. Einem Almauftrieb wurde Leben eingehaucht, zwischendurch wurden Oscars für ehrenamtliche Superleistungen verliehen, die Sekretärinnen lackierten sich noch schnell die Fingernägel, bevor der Chef eintrudelt. Die Gartenarbeit wurde von den kleinsten Turnkindern verrichtet, ein Ärzteteam konnte Erste Hilfe beim Bäckereibrand leisten und die Trainernummer hinterließ den bleibenden Eindruck: We work for You!

Fotos: Tabacchi und Rudy

[4] SPORTS
BIKE RUN SWIM
BALANCE AMBITION ENERGY MOTION
WWW.4SPORTS.AT

Seit Jahrzehnten ein Erfolg „Der Gösser Advent“ - Harry

Die Tage werden wieder länger und in Kürze ist bereits Frühlingsanfang. Niemand hat jetzt noch Verlangen nach Glühwein, Punsch, Schweinsbratwürstel oder dem Geruch von Adventmarkt. Es sei dennoch eine kurze Rückschau auf den „Gösser Adventmarkt“ gestattet.

Wie die meisten Vereinsmitglieder wissen (oder auch nicht), stellt der WTV das Personal für den Punsch-Bier-Glühweinstand. An insgesamt 26 Tagen haben mehr als 100 WTV Mitglieder freiwillig ihre kostbare Zeit geopfert und Standdienst während der Öffnungszeiten (15 Uhr bis 21 Uhr) geleistet. Manche sogar zwei- oder dreimal.

Und das Ergebnis war auch im Jahre 2016 wiederum sehr zufriedenstellend. Zwar konnte der Umsatz aus dem Jahre 2015 nicht ganz erreicht werden - der Dezember 2015 war sehr mild und es wurde daher in großen Mengen Bier konsumiert - dafür waren die Gäste beim Trinkgeld freigiebiger, weshalb unterm Strich annähernd das gleiche Ergebnis wie im Jahre zuvor erzielt werden konnte. Für den WTV sind die Einnahmen aus dem Gösser Adventmarkt nach den Mitglieds-beiträgen eine sehr wichtige Einnahmequelle. Hierfür herzlichen Dank an die Familie Wanik vom Gösserbräu, die dieses Modell der Kooperation ermöglicht. Jörg, Margit, Anna und Eva sowie ihre Mitarbeiter (Lukasz!!) unterstützten uns bei unserer Arbeit tatkräftig. Diese zusätzlichen Einnahmen werden in die Jugendarbeit des WTV investiert.

Traditionellerweise eröffnen den Standdienst Sissi und Hannes Schierl mit Team (im Vorjahr bereits am 17.11.) und beendet diesen die WTV Jugend Plus am 23.12., wobei dieser Tag seit jeher der umsatzstärkste ist. Die WTV Jugend Plus (von mir so bezeichnet, weil sie ja nicht mehr so ganz jung sind und die eigentlich jungen Turnerinnen und Turner mittlerweile auch einen eigenen Tag belegen) sind zudem für den Auf- und Abbau der Stände des Gösser Adventmarkts verantwortlich. Bei diesen schweißtreibenden Arbeiten zeigt sich, dass die muskelbepackten Burschen ein eingespieltes Team sind, bei dem jeder Handgriff sitzt. Innerhalb weniger Stunden war das Weihnachtsdorf aufgebaut und nicht einmal ein die Arbeiten behindernd abgestelltes Auto, welches mit reiner Muskelkraft versetzt werden musste, konnten die Arbeiten entscheidend verzögern.

Zwei Perchten und zwei Beauties - Marlene Kastner und Pia Starlinger mit Stand-Kapitän Harry Hoffmann.

Einer der vielen Höhepunkte war der 8.12.2016. An diesem Tag waren nicht nur die Perchten zu Gast beim Adventmarkt, es gab auch Petting am WTV Stand. Heavy Petting sogar. Andrea und Martin Pfeiffer von der Band „Heavy Petting“ begeisterten mit alten und neuen Hodern und mit den bekanntesten Christmas Hits. Und sogar einige Perchten tanzten zum Schluss zur professionell dargebotenen Musik. Kirsten Hauft-Tulic, die an diesem Tag mit ihrem Team Standdienst hatte, schaffte es sogar, 28 Teilnehmer und Teilnehmerinnen ihrer Hot Iron Stunde zum Besuch beim Adventmarkt zu bewegen.

Die übrigen 23 Teams (drei habe ich ja oben bereits erwähnt) setzten sich zusammen aus den Sektionen Basketball (Team um Klaus Steger), Tennis (Team um Roland Eberle), Leichtathletik (Team Ulli u. Otto Geitz), Jungturnerinnen (Team Ines und Julia), Jungturner (Team um Ricardo Rudy und Raphael Pless), Halbmarathon (Team um Eva-Maria Kroboth), den „Mozzarella Girls“ (copyright: Harry Hoffmann) = Team Karin Höpfler, sowie den Teams der Trainerinnen Angela (Cardio & Core), Clementine (Yoga) und das Team der Trainerinnen Andrea, Claudia und Jutta.

Normalerweise sind auch die Schwimmer um Mario Peneder dabei, welche jedoch 2016 ihren Standdienst wegen Terminkol-

WELS

Hoffmann übernahm Organisation von Karl Stoiber

lisionen ausfallen lassen mussten.
Dank gebührt auch den Teams von Eva Schick, Petra Luger und Karl Fuß, Martha Mitterlehner, Lucie und Hans Stadlbauer, den Rührlingers und Edda und Karl Stoiber.
Dieser Bericht soll jetzt nicht zu einer Aufzählung von Namen verkommen, aber auch den Pollaks, den Nöttlings, den Felbermairs, sowie Waltraud Hagen, Alfred Klinglhuber und Susie Wilzek und vielen mehr muss gedankt werden, welche jedes Jahr dabei sind und manchmal zwei bis dreimal im Einsatz stehen.
Der oben erwähnte Karli Stoiber hat von Anfang an bis zum Jahr 2015 den WTV Stand gemanagt, hat sich um die Einteilung der freiwilligen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen gekümmert und hat somit maßgeblich am großen Erfolg des WTV Standes beigetragen. Ihm gebührt namens des WTV und des Gösserbräu ein besonderer Dank.
Apropos „freiwillige Mitarbeiter“: Die Meisten haben tatsächlich freiwillig mitgemacht, machen dies schon seit Jahren und haben bereits deponiert, auch in der nächsten Saison wieder mitmachen zu wollen, wenn möglich in der gleichen Zusammensetzung des Teams. Denn der Spaßfaktor (und Flirtfaktor) ist groß. Nicht nur innerhalb der Teams sondern auch mit manchen Gästen. Die gemeinsame Arbeit schweißt irgendwie zusammen.
Manche mussten mit sanften Druck und viel Überzeugungskraft zur Mitarbeit überredet werden, haben dies aber nicht bereut und wollen auch gerne im nächsten Jahr wieder mitmachen. Einige wurden von Eva Schick „zwangsrekrutiert“ (wer kann Eva schon einen Korb geben, wenn sie anruft). Insbesondere an den Tagen, an denen das Schauturnen und die Generalprobe zum Schauturnen stattfinden und daher sehr viele WTV Mitglieder verhindert sind, ist die Improvisationskunst von Eva gefragt. Aber auch, wenn krankheitsbedingt bereits fix eingeplante Helfer ausgefallen sind. Herzlichen Dank auch dafür.
Sollte jetzt beim Lesen dieses Artikels (falls ihr überhaupt bis zum Schluss gelesen habt) der Eindruck entstanden sein, die brauchen mich eh nicht, die haben eh schon genug Freiwillige, in einem eingespielten Team kann ich eh nicht mehr mitarbeiten, so stimmt das nicht. Wie bereits oben erwähnt, konnte der Standbetrieb nur Aufrecht erhalten werden, weil manche zwei bis dreimal mitgearbeitet haben und an sieben Tagen gab es auch keine eingespielten Teams sondern war die Belegschaft bunt zusammengewürfelt. Wir sind außerdem verwöhnt von einem relativ milden Wetter im November und Dezember in den letzten Jahren. Wenn es Minusgrade hat, dann können sechs Stunden am Stand sehr lange werden und man würde sich auf eine Ablöse nach wenigen Stunden freuen.
Ich hoffe, ich habe euer Interesse geweckt und freue mich auf eure zahlreichen Anmeldungen ab Mitte September.

HARRY HOFFMANN

Susi Kalchmair, Traudl Koller und Inge Wolfsegger beim Verwöhnen der Besucher des WTV-Standes.

„Mc Piper“ alias Martin Pfeiffer mit gehörntem Groupie beim Anheizen der bereits guten Stimmung. Fotos: Harald Hoffmann

SPARKASSE
Oberösterreich

Sie sind Experten für ganz große Turnkunst

Andrea Tabacchi

Seit sie sich erinnern kann, gehören das Turnen und der Welser Turnverein zu ihrem Leben. Bereits als Kleinkind hatte sie das Mutter-Kind-Turnen immer begeistert und später das Kinderturnen im WTV. Auf das Kinderturnen folgte das Kunstturnen in der Leistungsriege, welches sie bis zur Teilnahme an den österreichischen Meisterschaften führte. Im Alter von dreizehn Jahren begann Andrea auch mit dem Vorturnen bei den Kinderturnstunden und verbrachte somit den Großteil ihrer Freizeit im Welser Turnverein. Heute ist Andrea gemeinsam mit ihren beiden Söhnen (6 und 3 Jahre) beim Kleinkinderturnen aktiv.
Mit Beginn ihres Sportstudiums in Salzburg beendete sie ihre Zeit als aktive Turnerin, wurde Trainerin in der Kunstturn Leistungsriege und absolvierte den Lehrwart für Kunstturnen und eine Kampfrichterausbildung. Hauptberuflich ist Andrea im Familienunternehmen tätig. Die Arbeit mit Kindern ist schon lange ihre Vorliebe, deshalb hat sie die Ausbildung zur Volksschullehrerin begonnen und ihre Trainiertätigkeit für zwei Jahre unterbrochen. Sie freut sich sehr, nun wieder die kleinsten Kunstturnerinnen im Alter von 5 bis 7 Jahren zu betreuen. „Der Welser Turnverein und unser Turnnachwuchs liegen mir einfach am Herzen“.

Ella Federmair

Schon im Alter von fünf Jahren entdeckte Ella ihre Leidenschaft zum Gerätturnen. Mittlerweile ist sie seit zehn Jahren Mitglied im WTV und fast ebenso lang auch als Trainerin im Breitenturnen und Kunstturnen tätig. Es sind die jüngsten der Kunstturnerinnen, die Ella trainiert und diese Arbeit übt sie mit Freude und Begeisterung aus. Ein bis zwei Mal pro Woche werden auf altersgerechte Weise die Grundlagen des Kunstturnens gelehrt und trainiert. Das Training der vier- bis fünfjährigen Mädchen besteht aus Krafttraining, Haltungsschulung, Übungen zur Verbesserung der Beweglichkeit und Ballett, aber auch im Erlernen von gewissen Bewegungsübergängen und Wettkampfübungen. Dabei sieht es Ella als ihre Aufgabe an, als Trainerin auch darauf zu achten, dass der Spaß während des Trainingsalltages nicht zu kurz kommt. Nebenbei nützt Ella auch selbst fast täglich das Fitnessangebot in unserem Turnverein oder verbringt ihre Freizeit mit Laufen in der Natur. Ella hat ihre Begeisterung für Bewegung und Sport in den vergangenen Jahren zu ihrem Beruf gemacht und 2015 das Bachelor-Studium zur Physiotherapeutin erfolgreich abgeschlossen. Nun freut sie sich auf eine sportliche Zukunft und spannende Jahre im WTV!

Nicole Öttl

Im Alter von fünf Jahren begann der turnerische Werdegang von Nicole Öttl mit dem Kinderturnen beim ÖTB Linz. Mit acht Jahren Einstieg ins Kunstturnen - DALZ UNION Leonding. Dort trainierte sie zwölf Jahre lang, bis zu 23 Stunden wöchentlich. Zu ihren größten Erfolgen zählten diese Titel: 15fache Landesmeisterin, Vize-Staatsmeisterin, Mitglied in der öster. Nationalmannschaft und Teilnahme 1998 an der Europameisterschaft in St. Petersburg. Mit 18 Jahren beendete sie nach Abschluss der Matura auch ihre sportliche „Karriere“. Es folgten zwei Jahre darauf der Einstieg ins Trainerwesen, die Übungsleiterausbildung, die Ausbildung zum Pilates Basic Coach und seit 2017 die Instruktoren Ausbildung Kunstturnen. Nach 13 Jahren Trainertätigkeit im Heimverein DALZ UNION Leonding wechselte Nicole 2013 zum WTV. Seitdem arbeitet sie vier Mal in der Woche unter der Leitung von Eduard Bruckbauer mit den Kunstturn-Mädchen. Hauptberuflich arbeitet Nicole in der SPORTUNION OÖ in Linz im Sekretariatswesen. „Was mich an der Arbeit mit den Kindern fasziniert ist, dass ich ihnen helfen kann, kreativ zu sein, intensiv und mit Genauigkeit arbeiten zu lernen. Ich bin fest überzeugt, dass man hier für sein Leben lernt.“

Eva Renetzeder

Es ist die klassische Turnvereinsbiografie, die Eva Renetzeder durch alle Stadien des Turnens führte. Eva schloss sich mit fünf Jahren dem Mädchenturnen im Turnverein an und war sieben Jahre lang in der Kunstturn Leistungsriege. Bereits im Alter von 14 Jahren war Eva Vorturnerin für die sechs- bis zehnjährigen Mädchen. Auch dem Tanzen im Turnverein gehörte Evas große Begeisterung. Eva wurde Sportlehrerin und nach zwei längeren „Wien Zeiten“ und der Kinderphase kehrte sie mit ihren Kindern für das Kleinkinderturnen zum Turnverein zurück. Als ihre Tochter Ella in die Kunstturn Leistungsriege eintrat, wurde auch Eva wieder Vorturnerin für die Mädchen und ihr Intensiv Kunstturntraining. Eva bildete sich für diese Tätigkeit zum Instruktor für Kunstturnen weiter. „Ich möchte meine Leidenschaft mit meiner fachlichen und sozialen Kompetenz für das Kunstturnen an die Kinder und nächste Generation einbringen und weitergeben. Der Turnverein ist ein wichtiger Bereich in meinem Leben, wie eine vergrößerte Familie, und das Arbeiten mit Kindern ist einfach bereichernd und macht Spaß. Ich möchte meinen Kindern mitgeben, dass es erfüllend ist, ehrenamtlich zu arbeiten, ohne eine Vergütung in Form von Geld zu erwarten.“

und arbeiten im Hintergrund am Feinschliff

Karina Brabänder

Seit ihrem sechsten Lebensjahr ist sie mit dem WTV verbunden. Über das Turnen (noch unter Stoiber Karl 1970!) entdeckte Karina ihre Liebe zur Leichtathletik, welche sie mit dem Eintritt in die Sporthauptschule Wels auch wettkampfmäßig ausübte (unter Maria Ruschak und Freddie Schoisswohl, natürlich Otto Geitz nicht zu vergessen). Um ihre Leidenschaft für den Sport noch intensiver ausleben zu können, wechselte Karina 1978 in das Sportgymnasium Wels und entschied sich nach der Matura für das Lehramt für Sport und Englisch. Ihr Wunsch, als Lehrerin an die SNMS Wels zurückzukehren, ging in Erfüllung. 1986 machte sie die Trainerausbildung für Leichtathletik und übernahm eine motivierte Gruppe von SchülerInnen, welche sie zu zahlreichen Wettkämpfen auf Landes-und Bundesebene begleiten durfte. Da Karina auch diversen anderen Sportarten gegenüber sehr aufgeschlossen ist, absolvierte sie im Laufe der Zeit die Übungsleiterausbildung für Snowboarden, Klettern und Kunstturnen männlich. Seit 2011 ist Karina bemüht, den 6-9-jährigen Knaben im WTV die Freude am Kunstturnen zu vermitteln.
Um sich selbst fit zu halten trainiert sie regelmäßig im WTV, läuft gerne und ist liebend gerne in den Bergen unterwegs.

Monika Brandstetter

Im Alter von sechs Jahren erlernte Monika die Rhythmische Sportgymnastik. In dieser Disziplin errang sie den Landesmeistertitel, wurde Staatsmeisterin und Showstaatsmeisterin, erlebte viele erfolgreiche Wettkampfjahre im In- und Ausland. Mit ihrem sehr biegsamen Körper konzentrierte sie sich ihrer Wettkampfkarriere auf die Zirkusakrobatik, die sie bei zahlreichen auch internationalen Sportveranstaltungen, Messeauftritten, Werbe-Verkaufsveranstaltungen und offiziellen Veranstaltungen und Events aller Art präsentiert. Ihre Kunstfigur ist „LaFantastique“ und verzaubert ihr Publikum mit Anmut, Kraft, Eleganz und gymnastischer Perfektion. Monika gastiert im Theater, hat Fernseh-, und Festivalauftritte, Tourneen in Europa, den USA, Kanada und Asien. Aus rein sportlicher Bewegung einen Akt der Körperkunst werden zu lassen, Grazie zu schulen, an diesem Feinschliff arbeitet Monika mit den Kunstturnerinnen und Kunstturnern im Welser Turnverein. Und man kann ihr bei ihrer Arbeit zusehen…

Peter Guldan

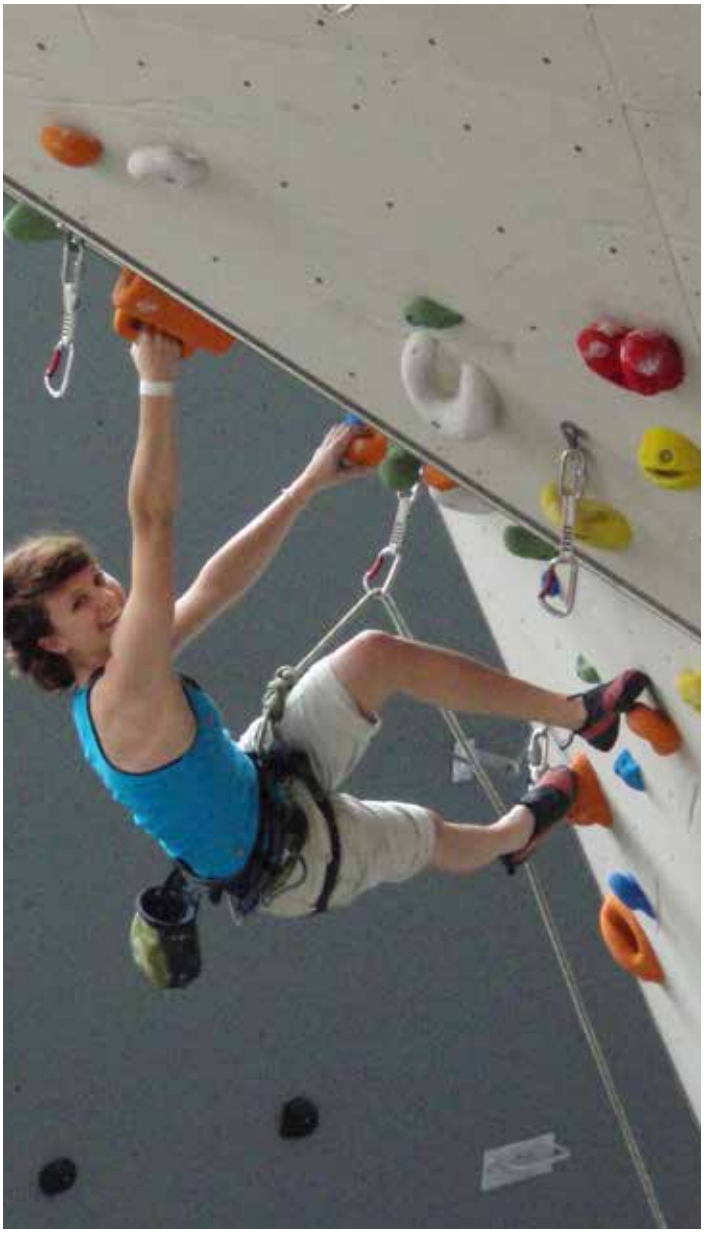
Peter ist seit dem zehnten Lebensjahr begeistertes Mitglied des Welser Turnvereins. Schon als kleiner Junge war er vom Sport begeistert und ist es bis heute geblieben. Hauptberuflich arbeitet Peter als Maschinenbautechniker bei der Firma FLW Leitner in Wels. Jede freie Minute verbringt er im Turnverein, sei es beim Training, Turnfest, Sommerlager, Volleyball spielen und als helfende Hand bei jeglichen Veranstaltungen. Seit ca. vier Jahren ist er auch als Kampfrichter im Bereich Kunstturnen tätig. Im September 2016 begann er, Edi bei der Trainertätigkeit in der Leistungsriege zu unterstützen. Er ist zuständig für die jüngsten Kunstturner im Alter von 5-8 Jahren. Es begeistert ihn, den Fortschritt der jungen Turner mitzuerleben und zu sehen, wie sie sich freuen, wieder etwas Neues dazugelernt zu haben. Seine Hobbys sind Turnen, Volleyball, Snowboarden, Freunde treffen… „Im Turnverein begeistert mich der Zusammenhalt und besonders stolz bin ich auf den großen Freundeskreis in der Turnfamilie“.

MOORE STEPHENS
UNICONSULT

Georg Kömives

Georg hatte schon in seiner langjährigen Tätigkeit als Landestrainer für Kunstturnen im Olympiazentrum Linz Kontakt zum WTV und zu der von Edi Bruckbauer geleiteten Kunstturn Leistungsriege. Als Landestrainer für das BORG im Linzer Tulz betreute Georg mehrere Talente des WTV.Eine der erfolgreichsten von ihnen war Andrea Rührlinger, die neben mehreren Staatsmeistertiteln auch beim Kunstturn-Weltcup 2008 die Bronzemedaille am Boden gewonnen hatte. Anfang 2009 übernahm Georg vertretungsweise die 9–14-jährigen Burschen (Nico Grbesa, Fabian Licht, Ricardo Rudy, Marcel Strasser und Marco Kumpl). Inzwischen und besonders nach seiner Pensionierung 2014 ist er mehrmals in der Woche und oft am Wochenende in der Kunstturnhalle und helfe bei der Nachwuchsbetreuung aus. „Aufgrund der großzügig ausgestatteten modernen Kunstturnhalle konnten unsere Turnerinnen und Turner weiterhin schöne Erfolge feiern. Mittlerweile sind wir ein unverzichtbarer Bestandteil der OÖ.-Kunstturn-Szene geworden. Die von Edi gut organisierte Trainingsarbeit mit netten Kollegen in einer sehr angenehmen Atmosphäre macht mir viel Freude und Spaß. Ich hoffe, dass ich noch lange mit dabei sein kann!“

Klettern - ein Sport für Jung und Alt



Beinahe schwerelos wirken die Kletterer, die ausgerüstet mit Gurt, Seil und speziellen Schuhen, scheinbar durch die Wände der Kletterhalle Wels schweben. Kein Meister ist jedoch vom Himmel gefallen – was auch und ganz besonders fürs Klettern gilt.
Klettern ist ein Ganzkörpertraining bei dem Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit und Koordination gleichzeitig trainiert werden.
Damit die Kletterer dann eben auch wirklich sicher durch die Wand kommen, muss professionell gesichert werden. Dazu bietet die Kletterhalle verschiedene Kurse an.
Bereits ab 5 Jahren ist die Teilnahme an einem Kletterkurs möglich, früh übt sich bekanntlich, wer ein Meister werden will.
Spezielle Trainings für Technik und Bouldern werden ebenso angeboten, wie Therapie-klettern für Kinder. Und mit über 250 Kletterrouten in den Schwierigkeitsgraden von 2 bis 10 ist für jeden, vom Anfänger bis zum Profi, die passende Herausforderung dabei.

Die nächsten Kurstermine

Zwergerl, 5 – 6 Jahre
FR, 21.04.2017 von 14:45 – 15:45 Uhr, 5x
MO, 24.04.2017 von 14:45 – 15:45 Uhr, 5x

Kinder, 7 – 8 Jahre
FR, 21.04.2017 von 16:00 – 17:00 Uhr, 5x
MO, 24.04.2017 von 16:00 – 17:00 Uhr, 5x

Erwachsene
FR, 21.04.2017 von 19:00 – 21:00 Uhr, 3x
MO, 08.05.2017 von 1 9:00 – 21:00 Uhr, 3x

Alle Infos unter www.kletterhallewels.at

Sei cool - trainiere mit einem WTV- Leiberl

Eva Kroboth – seit 2017 die neue Hauptorganisatorin des Welser Halbmarathon - zeigt, wie man das WTV Fitness Shirt tragen kann: frisch und fesch! Wenn Du Dein ganz persönliches Fitness Shirt mit WTV Logo tragen möchtest, so wende Dich an das Team am Empfang oder im Büro. Wir helfen Dir bei der Wahl des passenden Modelles, suchen mit dir „deine“ Farbe und finden die richtige Größe. Bekenne Farbe und sei BotschafterIn deines Vereins.

FELBERMAYR®
www.felbermayr.cc

Neue Trainerinnen im Fitnessbereich

Tina Hipfl

Sport war und ist das Lebenselixier von Tina Hipfl - in Kombination mit Musik die perfekte Mischung. Seit Tina mit sechs Jahren begann, im WTV zu turnen und zu tanzen, war es immer ihr Traum, selbst mal im WTV als Trainerin zu arbeiten. Das damalige Turnlehrerpaar Ingrid und Franz Hofmann war in ihrer Kindheit ein großes Vorbild, zu dem sie aufgesehen hat.
Mit 15 Jahren wechselte sie vom Turnunterricht zu Fitness & Aerobic Kursen und zum Laufsport. 2013 entdeckte Tina den Pole Dance, der sich zu einer neuen Leidenschaft entwickelte, denn er kombiniert perfekt Sport, Tanz und Musik. Nach einer fundierten Pole Dance Ausbildung der ersten Levels hat Tina noch im gleichen Jahr begonnen, selbst zu unterrichten. Seither perfektioniert sie die Spins und Tricks in verschiedenen Choreographien fortlaufend und erlernt immer wieder Neues.
Zur Erweiterung ihres Fachwissens hat Tina Hipfl eine Ausbildung zur diplomierten Fitness- & Gesundheitstrainerin bei der Vitalakademie absolviert und darf sich jetzt voller Stolz ihren Kindheitstraum erfüllen.

ASVÖ

Astrid Ploner

Als Tochter einer vielseitigen Bewegungs- und Tanzpädagogin ist die gebürtige Kirchdorferin mit Musik, rhythmischer Bewegung und Fitness aufgewachsen. Bewegung in der Natur stand ebenso ganz oben wie das Workout zuhause oder im Gym. Mitte 20 hat sie ihre Leidenschaft für Bewegung zum Nebenberuf gemacht und begann 2010 nach entsprechender Berufsausbildung, selbst Kurse im Bereich Tanz, Fitness, Body Workout und Stretch & Relax anzubieten. Die auf Reisen gewonnenen Inspirationen ließ und lässt sie stets in ihr Programm einfließen. Nach Stationen in Kirchdorf, Gmunden, Salzburg und Linz teilt sie ihre Begeisterung für tänzerische Bewegung, gezielte Kräftigung und Body Shaping seit Februar 2017 auch mit den WTV Sportler- und Sportlerinnen.
Ihre Einheit Power Dance© Step findet mittwochs von 17.00 bis 17.55 Uhr im Gymnastiksaal 2 statt. Power Dance© Step ist Tanzen von A wie Afro über S wie Salsa bis Z wie Zouk. In diesem Kurs bringen effektive Fitnessdance Moves zu mitreißenden Rhythmen aus aller Welt die Herzen und auch die Kalorien zum Schmelzen.
Ein Fitness-Dance-Workout mit Suchtfaktor.Power, Dance und Step.

Petra Rienzner

Nach ihrer extremen Gewichtsabnahme hat Petra Rienzner sich dem Sport verschrieben und ihn absolut lieben gelernt. Sie machte die Ausbildungen zum Salsation Instructor und Zumba® B1, Zumba Kids und ZumbaKids Junior, im Jänner 2017 auch die Pound Pro Ausbildung.
Es gibt für Petra keinen einzigen Tag mehr ohne Zumba, Salsation oder Pound. Diese Leidenschaft gibt sie nun auch anderen weiter und es ist für sie eine Freude zu sehen, wieviel Spaß und Freude die Menschen mit diesen wundervollen Trainingsprogrammen haben.

Simona Reisner

Schon in ihrer Kindheit war Simona Reiser fasziniert vom Thema Tanzen. Als sie ihre erste Zumba Stunde besucht hatte, konnte sie davon nicht mehr genug bekommen. Ihre Zumba-Trainerin sprach sie an, ob sie nicht selbst Trainerin werden möchte. Simona entschloss sich, diese Ausbildung zu absolvieren und ihren ersten eigenen Kurs zu leiten. Seither lässt sie die Faszination der Bewegung in Kombination mit latein-amerikanischem Sound nicht mehr los. Dieses Gefühl der Freude am Tanzen, und forderndem Fitness-Training, möchte Simona an ihre Kurs-Teilnehmer weitergeben!

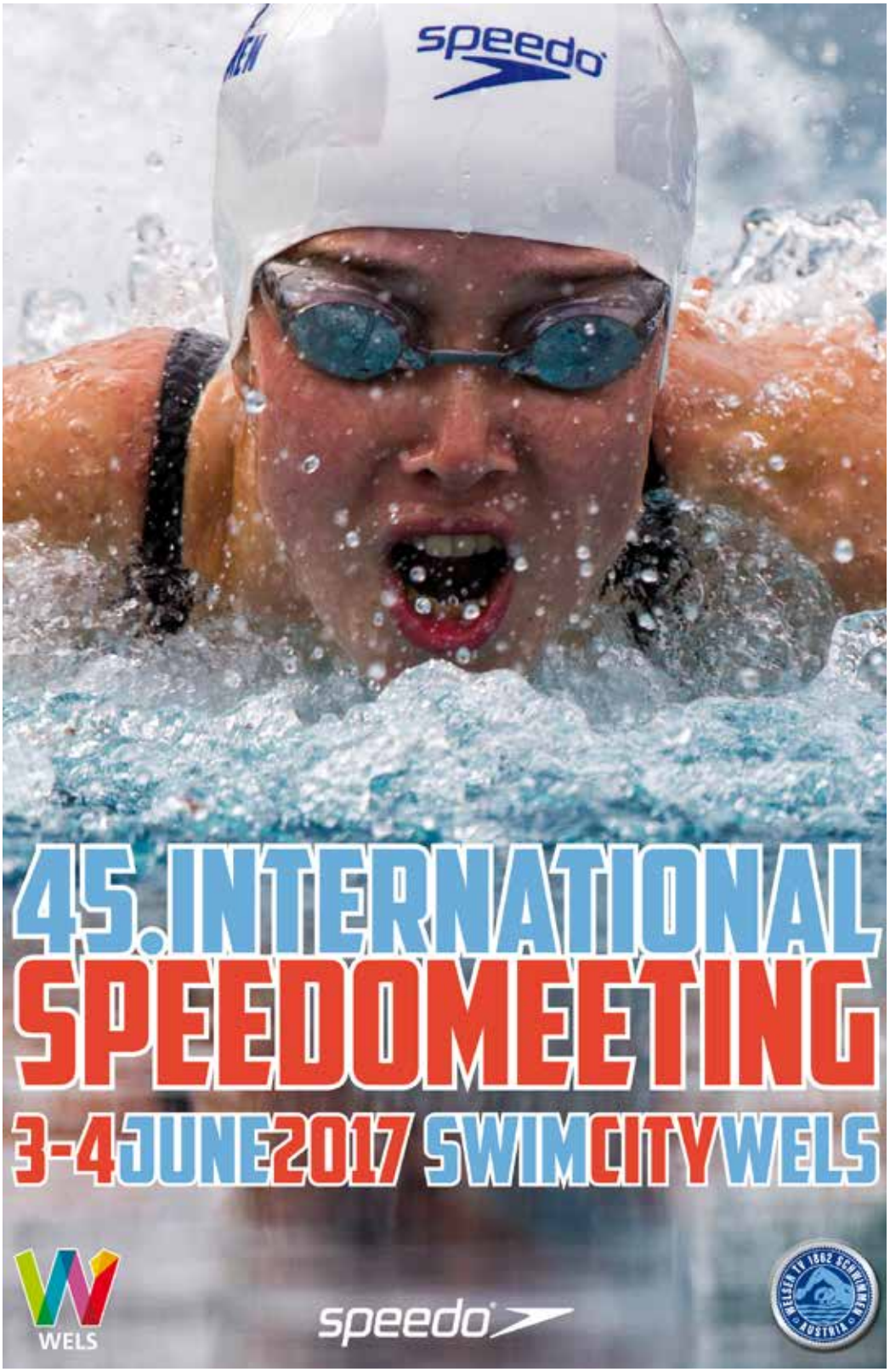
Für die professionelle Anleitung großer Gruppen (30 – 90 Personen), am Vormittag, Nachmittag und in den Abendstunden **suchen wir:**

qualifizierte Trainer (m/w)

Ihr Aufgabenbereich: Sie trainieren große Gruppen in verschiedenen Fitnessbereichen: Workout / Functional Training / Konditions- und Rückentraining. **Ihre Qualitäten:** B-Lizenz Aerobic Trainer, Sportausbildung, Erfahrung in der Anleitung großer Gruppen. **Unser Angebot:** Abwechslungsreiche Tätigkeit, in welcher Sie Ihre Erfahrung umsetzen und noch weiter ausbauen können. Sehr familiäres Betriebsklima, Selbständigkeit, Fortbildungsmöglichkeiten.
Auf Ihre schriftliche Bewerbung an **sekretariat@welser-turnverein.at** freuen wir uns.

Wo ist meine Badehose?

Bereits zum 45. Mal geht am 3. bis 4.Juni 2017 das Internationale Speedomeeting über die Bühne. Zu dieser größten Schwimmveranstaltung Österreichs werden im Welldorado wieder bis zu 900 Schwimmer aus ganz Europa erwartet. Zuschauen lohnt sich auf jeden Fall, denn die WTV Schwimmer hätten es sich einmal verdient von sehr vielen Menschen bewundert zu werden.
Beginn im Welldorado Wels: Samstag ab 13 Uhr und Sonntag ab 9 Uhr.



Was ist 2017 los im Welser Turnverein?

Gerätturnen

Turn 10

Kunstturnen

16.03.: Vereinsmeisterschaften Turn 10 Burschen Gerätturnhalle, 16 Uhr

17.03.: Vereinsmeisterschaften Turn 10 Mädchen, Gerätturnhalle, 16 Uhr

29.03.: Stadtmeisterschaften Aufbaustufe, Kinderstufe Mädchen/Burschen und Turner: Jugendstufe 3 Burschen, Gerätturnhalle Wels, 17 Uhr

01.04.: 7. Turnbezirk Grieskirchen/Wels Bezirksmeisterschaften Turn 10 Burschen/Mädchen, WTV Turnhalle und Gerätturnhalle Wels, 9 Uhr

26.04.: Stadtmeisterschaften Jugendstufe, Junioren Mädchen/Burschen, Gerätturnhalle Wels, 17 Uhr

29.04.: OÖFT Linzi Cup, Aufbaustufe Turner, Linz

06.05.: ÖTB OÖ Landesmeisterschaften Turn 10 Mädchen/Burschen, Perg

07.05.: ÖTB OÖ Landesmeisterschaften Aufbaustufe, Kinderstufe, Jugendstufe, Junioren, Elite, Mädchen/Burschen, Perg

20.05.: OÖFT Landesmeisterschaften Kunstturnen Aufbaustufe u.Jugendstufen Burschen/Mädchen, Linz

Noch nicht fixiert: 17.06. - 18.06.: ÖFT Jugendstaatsmeisterschaften Kunstturnen (Qualifizierten) Mädchen/Burschen, Wien?

30.07. - 04.08.: WTV Turner Sommerlager in Laussa/OÖ

ÖTB OÖ

Erfolgreiche Yoga-Conference

Die Yoga Conference Austria im Welser Turnverein war auch 2017 ein erfolgreiches, informatives und bewegendes Event mit 400 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus ganz Europa und zwölf internationalen Referenten. Die Veranstaltung ist in der Yogaszene eine angesehene und hoch geschätzte Veranstaltung. Takis, ein aus Griechenland angereister Referent findet „diese Räume sind in einer wunderschönen Schwingung, auch die neuen Gym Säle mit den großen neuen Fenstern mit Blick auf die Natur. Das Beste an diesem Ort ist der Fluss, der uns Vieles abnimmt, was wir sonst transformieren müssten. Den WTV kennt durch diese Veranstaltung die ganze Welt. Ich bin froh, ein Teil der WTV Gemeinschaft zu sein."

Was ist 2017 los im Welser Turnverein?

21. 04.: Generalversammlung des Welser Turnverein 1862, 19 Uhr.
03. u. 04. 06.: 45. Int. Speedo Meeting – SWIM CITY WELS (Welldorado)
24. 06.: Sonnwendfeier des WTV, 18 Uhr.
30. 06.: Tanzabend, 20 Uhr.

Tennisschule Werner Hipfl
Landesmeisterschaften U8-U11 Mädchen und Burschen, WTV Tennisanlage
Ferientennis Kurs 1 – 1 Ferienwoche vom 10. - 14. 07.;
Ferientennis Kurs 2 – 3 Ferienwoche vom 24. - 28. 07.;
Ferientennis Kurs 3 – 6 Ferienwoche vom 14. – 18. 08.;
Ferientennis Kurs 4 – 7 Ferienwoche vom 21. – 24. 08.;
Ferientennis Kurs 5 – 8 Ferienwoche vom 28. 08. – 01. 09.

Die WTV Wanderung findet außer im Monat August jeweils am 2. Freitag jedes Monats statt. nformation auf der WTV website oder auf der Infotafel im Foyer der Alten Halle.

Ferien-Turnzeitenplan
In der Zeit vom 10. Juli bis 8. September gilt der Sommerferien Trainingsbetrieb laut Ferien-Gym-Plan. Ab Anfang Juli ist dieser auf der website des Welser Turnverein.

KEIN TURNBETRIEB
Donnerstag, 25. 05. 2017 Christi Himmelfahrt;
Montag, 05. 06. 2017, Pfingstmontag;
Donnerstag, 15. 06. 2017, Fronleichnam;
Dienstag, 15. 08. 2017, Maria Himmelfahrt.

Persönliches, Persönliches ...

Geheiratet haben: Sophie Lindinger und Herr Ohler; Pia Witti und Matthias Ecker.
Nachwuchs bekommen haben: Jutta Weitzenböck und Schmid Jörg einen Johannes;
Verstorben sind Hedy Neufingerl; Richard Wöss; Dagmar Lindner; Dr. Rudolf Schmidinger; Dipl. Ing. Roland Drack; Marianne Hausleitner; Ingo Kagerer; Elfriede Haider; Ulrike Eder; Richard Sedlaczek; Herbert Mann; Margarete Renz; Elfriede Wollmarker; Dr. Franz Pernegger; Hilde Auer.

WTV-Mitglieder-Ehrungen:
25 Jahre: Michael Buck, Alexandra Schödl.
40 Jahre: Irmtraud Eberhard; Gerhard Müllner.
50 Jahre: Horst Demmel; Ernst Freimüller; Gertraud Lipp; Gertrude Primec; Leopold Schernhuber; Gertrude Schmidinger; Renate Sellner; Kurt Wimmer; Karl-Peter Zicha.
60 Jahre: Erika Doppelbauer; Ing. Erik. Eder; Gerlinde Illenberger; Karl Stoiber; Gerhard Urbann; Herbert Zinnecker.

LAUSSA

SOMMERLAGER

30. Juli - 4. August 2017

Anmeldung ab sofort möglich

per E-Mail unter: eduardbruckbauer@icloud.com

Infos unter: 0650 / 485 99 97

WELSER WTV TURNVEREIN 1862

WELS
KARL SCHICK GESELLSCHAFT M.B.H.
SPARKASSE Oberösterreich
rebhandl Kühlmöbel- und Ladenbau KG A-4600 Wels, Feldgasse 11
Steelcase
INSTALLATIONS TECHNIK
Jenny's GASTRO
WIENER STÄDTISCHE VIENNA INSURANCE GROUP
[4] SPORTS
FELBERMAYR
MOORE STEPHENS UNICONSULT
ENERGIE AG Umwelt Service Wir denken an morgen
ÖTB OÖ

Faschingszeit im WTV

Frisch aus dem Hefn entflohen, treffen sie noch ein paar finstere Gestalten, Cowboys reiten johlend an ihnen vorbei, und die Spidermänner sind auch wieder da! Ach, so eine hübsche Prinzessin, mit der könnte ich doch einmal spazieren gehen… Oh, da sind ja noch mehr feine Damen! Da! Eine echte Indianerin! Ist die schön. Und einen Hunger habe ich, was sehe ich: Krapfen! Dieser große Mensch da mit dem braunen Hut sieht gefährlich aus. Die Großen sind, glaub' ich, Aufpasser. Also gut, ich mache bei den Spielen mit. Wir rasen durch den Saal, wer flink ist, gewinnt was. Meine Perücke rutscht. Ich habe mich für die Prinzessin mit dem blauen Kleid entschieden, ihre Augen sind genauso blau wie ihr Kleid. Ich hab keine Angst vor Piraten! Mir gefällt alles gut beim diesem Fest, es ist lustig. Und die Krapfen schmecken auch gut.

MITGLIEDER IM WTV-INTERVIEW

„Der Körberl Klaus"

Wer schafft es in so kurzer Zeit (was sind knappe acht Jahre beim Turnverein), so bekannt zu werden wie der Klaus? Dipl. Ing. Klaus Bieregger, Zivilingenieur für Bauwesen, ist Mitglied mit wachsender Begeisterung für den Turnverein. Fast täglich besucht Klaus ein Training, an manchen Tagen sowohl am Vormittag als auch am Abend. Seine Vorliebe liegt bei der Soft Fitness, und besonders die Yogastunden haben eine Aufwärtsbewegung in seiner körperlichen Beweglichkeit, in seiner Gesundheit und in seinem ganzen Leben bewirkt. Ruhe und Erdung. Die Wertschätzung dafür dürfte besonders hoch sein, denn ein tief greifendes Burnout hatte ihm vor einigen Jahren die Grenzen seiner Belastbarkeit aufgezeigt. Auf dem Weg aus der Erschöpfung hat Klaus Bieregger bei den verschiedenen Yogatrainern im Verein die Vielfältigkeit des Yogasystems kennen gelernt und ist begeistert, wie zunehmend der Aspekt „Bewusstes Tun" auch in seinem Lieblingssport Skifahren Umsetzung findet und diesen sehr zum Positiven verändert. „Die Yogatrainer sind im WTV ganz ausgesucht und die Qualität ganz hoch". Die Teilnahme an der Gruppenfitness mit Fokus auf Kraft und Kondition, also in den „roten" Trainingseinheiten sind dennoch Teil seines Trainingsplanes. „Diese Bandbreite im Turnverein ist einzigartig und auch die gesellschaftliche Seite. Ich glaube, dass so eine Qualität in ganz Österreich einzig ist, wenn ich das erzähle, glauben die das fast gar nicht."

Seine Partnerin Karin Mayr, Mediatorin, Moderatorin, Mobbingberaterin und Outdoortrainerin ist seit nunmehr einem Jahr Mitglied im Welser Turnverein und meistens an seiner Seite, sie teilt seine Begeisterung auch für das Soziale. Das Verhältnis von Preis zur Leistung finden beide sensationell.

Karin Mayr und Klaus Bieregger ganz entspannt nach einer vollbrachten Yoga-Stunde. Foto: Clementine Brall

ENERGIE AG
Umwelt Service
Wir denken an morgen

Ein Highlight

der WTV-Weihnachtsfeier war die Fotobox inkl. Dekomaterial, die fast ununterbrochen in Beschlag genommen wurde. Die Fotos sprechen auf jeden Fall für sich!

Der Truthahn musste dran glauben - fröhliche Weihnachtsfeier im WTV

Spätestens wenn sich Edi, Susi und Angela nach dem gemeinsamen Weihnachtsessen davonschleichen, ist die „Bescherung“ nicht mehr weit. Währenddessen dürfen sich alle Geladenen zum Christbaum begeben und sollen sich dort natürlich recht ruhig verhalten.
Hier ein kleiner Auszug der „Regieanweisungen“, für den schon fast traditionellen Engelauftritt, welcher dann noch zusätzlich mit den Anfangsbuchstaben der Engerl versehen wird, damit jede/r weiss, welchen Absatz er/sie vorzulesen hat:
Erstes Engerl biegt um die Ecke vom Stiegenaufgang (auf der Seite, wo unser Christbaum steht)
„Uiuiuiuiuiu….. bevor i da jetzt runterflieg muss i zuerst amal schaun, ob da eh net ungebetene Gäste sind. Letztes Jahr war ja da a ganz grausliger Besuch. Aahh…Gott Sei Dank… es is ganz ruhig und die Luft is rein“…(zu den andren zwei Engerln nach oben rufen:
Ihr könnts kommen…
Zweites Engerl kommt auch runter…
„Jööö….da is ja wieder volles Haus…des freut mi aber… (Engerl dreht sich um und ruft wieder nach oben…Ja sag amal wo bleibst denn….“
Drittes Engerl kommt gaaanz langsam:
„Immer mit der Ruhe..i kann net so schnöö…ihr wissts ja eh, dass i mir den Flügel verletzt hab..!! A älteres Engerl is halt ka D-Zug mehr, vor allem wenn es a no beeinträchtig is…. !!!
Is eh schön ruhig da unten ???“
..und so geht’s mit unterhaltsamen Anekdoten durch das vergangene Jahr, irgendwas gibt es halt immer zu erzählen in diesem unserem Turnverein ! Fotos:H. Pichler

Stadt Wels
JUNIOR GRAND-PRIX 2017
Internationales Tennis-Jugendweltranglistenturnier G1
Boys and Girls
powered by
WELS
Mo., 17. Juli
bis So., 23. Juli 2017
WTV Tennisanlage Wels
WELSER WTV TURNVEREIN 1862
Highlight!
Tennis-Länderkampf
Austria vs. Spain
mit Hipfl, Koubek, Alvarez, Marin uvm.
Eintritt frei!
SPORTLAND OÖ
OÖTV
ÖTV
ASVÖ OBERÖSTERREICH
ASVÖ Allgemeiner Sportverband Österreichs
ITF RECOGNISED ORGANISATION

Tennisplatz-Einweihung

Bei klassischem Tenniswetter - blauer Himmel und Löwenhitze im August - wurden im Rahmen der OÖTV U8 - U11 Landesmeisterschaften 2016 die zwei neuen Tennisplätze auf der Außenanlage des Welser Turnverein 1862 offiziell übergeben: Dr. Alfred Schwab, KR Horst Felbermayr, beide Vorstände des Verein Turnhalle und Vzbgm. Gerhard Kroiß für die Stadt Wels hielten gemeinsam mit dem Leiter der WTV Tennisabteilung Roland Eberle symbolisch den gelben Ball. Und das einige Minuten lang, bis das beste Foto im Kasten war. Fotos auf www.wtv1862.at

V.l.n.r.: Mag. Günter Nentwich (Raika Wels), Ludwig Hofer, Roland Eberle, Dr. Alfred Schwab, Vzbmg. Gerhard Kroiß, Eva Schick, KR Horst Felbermayr. Foto: Clementine Brall

Start in die neue Saison

Die Tennissektion des WTV 1862 begrüßt Sie herzlich zum Start in die neue Freiluftsaison.
Die Arbeiten an den Tennisplätzen sind nahezu beendet. Je nach Witterungslage beginnt die Freiluftsaison 2017 in der Karwoche. Auch heuer erwarten Sie wieder viele Highlights. Alle Infos unter: **www.wtv1862.at**

Tennis-Termine

Freitag & Samstag 21. und 22. April, 16 - 18 Uhr: Schnuppertraining Anfänger Kinder und Jugendliche
Samstag,. 29. April: „Ganz Österreich spielt Tennis“ ab 14 Uhr (siehe Tagespresse)
„eww Gruppe Eltern/ Kind Doppel Turnier“
Anmeldungen: Roland Eberle 0650/9696906 oder Werner Hipfl 0664/2606488.

WTV TENNIS SOMMER-ABO 2017

Saison 1. 5. bis 30.9.2017	ohne WTV Mitgliedschaft	mit WTV Mitgliedschaft
Mitgliedschaft	€ 165,-	€ 135,-
Familienkarte (Eltern und deren Kinder bis Jahrgang 1996)	€ 295,-	€ 265,-
Partnerkarte (Lebenspartner, Familienmitglied über 18 Jahre)	€ 115,-	€ 85,-
Pensionisten	€ 135,-	€ 105,-
Jugendliche und Studenten		
über 15 Jahre - ab Jahrgang 2001	€ 85,-	€ 70,-
10 bis 15 J. - Jahrg. 2002 - 2007	€ 65,-	€ 50,-
7 bis 10 J. - Jahrg. 2008 - 2010	€ 50,-	€ 40,-
0 bis 6 J. - Jahrg. bis 2010	kostenlos	kostenlos
Tennishalle f. Meisterschaftsspieler	€ 8,- / Platz/Std.	
Gäste ab 1.5. bis 30.9.2017		
Freiplatz und Tennishalle	€ 15,- / Platz /Std.	

Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.
ludwig-hofer@gmx.at - 0664/73932492
eva@karl-schick.at - 07242/63647-76
roland.eberle@gmx.com - 0650/9696906

MIT SCHWUNG
IN DIE
ZUKUNFT.
UNSER UNFALLSCHUTZ FÜR KIDS:
Zusätzlich zur gesetzlichen Versicherung im schulischen Bereich, Übernahme von Heil-, Bergungs- und Rückholkosten und finanzielle Unterstützung bei Dauerinvalidität.
/wienerstaedtische
IHRE SORGEN MÖCHTEN WIR HABEN
WIENER STÄDTISCHE
VIENNA INSURANCE GROUP